

Interdisziplinäre Lehrveranstaltungen

Technik im Fokus interdisziplinärer Forschung

Technik ist im Verständnis des IFZ – des Grazer Standorts des Instituts für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF) - nicht bloß ein wertneutrales Werkzeug oder angewandte Naturwissenschaft. Vielmehr sind die Entwicklung und Anwendung von Technik immer durch ihre gesellschaftliche Einbettung geprägt.

Ziel der Lehrveranstaltungen des IFZ ist zum einen die Vertiefung des Wissens über die soziale und kulturelle Bedeutung von Technik und zum anderen die Vermittlung von Kompetenzen für einen konstruktiven und verantwortungsbewussten Umgang mit Technik. Das interdisziplinäre Team der Lehrenden des IFZ setzt sich aus Natur-, Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen zusammen.

Schwerpunkte: Die Lehrveranstaltungen des IFZ richten sich gleichermaßen an Studierende der Karl-Franzens-Universität und der Technischen Universität Graz und gliedern sich in zwei Schwerpunkte, die sowohl theoretischen als auch praxisorientierten Aspekten der Technikgestaltung Rechnung tragen:

Interdisziplinäre Technikforschung

Auf der Basis von philosophischen und sozialwissenschaftlichen Techniktheorien sowie vor dem Hintergrund historischer, politischer und kultureller Bezüge lernen die Teilnehmenden die Zusammenhänge von Wissenschaft, Technik und Gesellschaft besser zu verstehen. Charakteristische Fragestellungen: Wie entsteht Technik, wer macht sie, wem nützt sie? In welcher Beziehung stehen Technik und Geschlechterrollen? Wie werden Technikrisiken wahrgenommen? Was trägt zur Akzeptanz von neuen Technologien bei? Wie lassen sich Technikgestaltungsprozesse demokratisieren?

Umwelt- und sozialverträgliche Technikgestaltung

Durch die Auseinandersetzung mit den Verfahren zur Abschätzung von Technikfolgen, Instrumenten der Technologiepolitik sowie Methoden zur Einbeziehung von NutzerInnen werden Perspektiven der umweltfreundlichen und sozialverträglichen Gestaltung von Technik vermittelt und konkrete Handlungsstrategien aufgezeigt. Charakteristische Fragestellungen: Warum setzen sich bestimmte Technologien durch und andere nicht? Wodurch wird die Auswahl von bestimmten Produkten beeinflusst? Durch welche organisatorischen und institutionellen Voraussetzungen kann die Nutzung umweltverträglicher Produkte gefördert werden? Wie können Innovationsnetzwerke geöffnet und NutzerInnen in die Entwicklung von Technik einbezogen werden?

Lehrveranstaltungen im SS 2002

Zeit: wenn nicht anders angegeben nach Vereinbarung und (teilweise) geblockt

Ort: wenn nicht anders angegeben
IFF/IFZ, Schlögelgasse 2/Ecke Kaiser-Josef-Platz 8, Seminarraum (Parterre)

Interdisziplinäre Technikforschung:

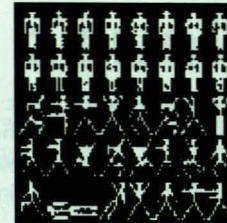
Politische Ökonomie der Gentechnik – Die konfliktreiche Herausbildung einer unfaßbaren Technik.

SE, 2st.

Dr. Ulrich Dolata (artec Bremen)

VB: Dienstag, 5. März, 15.00 Uhr

Ort: Interdisziplinäres Kolleg für Wissenschafts- und Technikforschung, Kopernikusgasse 9/III, Seminarraum



Technik- und Umweltgeschichte. Ambivalenzen des technischen „Fortschritts“. KV, 2st.

Dr. Peter Wilding (IFZ)

VB: Dienstag, 5. März, 16.00 Uhr s.t.

Technik-Bildung und Geschlecht II. SE, 2st.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Christine Wächter

VB: Mittwoch, 6. März 2002, 18.00 Uhr s.t.

Zeit: Freitag, 12. April: 14.00-18.00 Uhr, Samstag, 13.

April: 9.00-18.00 Uhr, Freitag, 26. April: 14.00-18.00 Uhr,

Samstag, 27. April: 9.00-18.00 Uhr

Einführung in die Feministische Technikforschung. KV, 2st.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Christine Wächter (IFZ)

VB: Mittwoch, 6. März, 19.30 Uhr s.t.

Wissenschaft, Technik und Gesellschaft – Aktuelle Fragestellungen eines interdisziplinären Forschungsfeldes. Vorlesung I st., SE, 2st.

UAss. DI Mag. Harald Rohrer (IFZ), Mag. Bernhard Wieser (IFZ)

VB: Dienstag, 12. März, 14.00 Uhr s.t.

Technik und Recht: Grundzüge des Hochschulrechts. SE, 2st.

FH.-Prof. Dr. Werner Hauser (FH Joanneum)

VB: Freitag, 16. März, 16.00 Uhr s.t.

Umwelt- und sozialverträgliche Technikgestaltung:

Ökologische Produktpolitik. SE, 2st.

Dr. Ines Oehme (IFZ), Dr. Uli Seebacher (IFZ)

VB: Montag, 11. März, 9.00 Uhr s.t.

Soziale Technik 2: Kontrolltechnik. PS, 2st.

UAss. DI Dr. Günter Getzinger (IFZ), Univ.-Prof. DI Dr. Manfred Heindler (Institut für Theoretische Physik, TU Graz), Mag. Karl Snieder (Arbeiterkammer Steiermark).
Lehrveranstaltung der TU Graz

VB: Dienstag, 12. März, 17.00 Uhr

Chemie und Gesellschaft. SE, 2st.

Univ.-Prof. DI Dr. Helmut Hönig (Institut für Organische Chemie, TU Graz),

UAss. DI Dr. Günter Getzinger (IFZ). Lehrveranstaltung der TU Graz

VB: Donnerstag, 14. März, 15.00 Uhr

Ort: Chemiegebäude der TU Graz, Stremayrgasse 16, 2. Stock, HS 108

Nähere Informationen zu den Lehrveranstaltungen unter:

www.ifz.tu-graz.ac.at/educate/

IFF/IFZ – Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur

Schlögelgasse 2, 8010 Graz

Fon: 0316/81 39 09 – Fax: 0316/81 02 74

E-mail: iff@ifz.tu-graz.ac.at